tr. 141

eb jehe Wedermall gestamet en war fomete er zu tellem ihm jetue Attion durch unfer

(Rreis-Unzeiger)



Emser 3 zeitung

(Streis-Beitung)

Preife ber Angeigent Die einfpaltige Rleinzeile ober beren Raum 20 Pf., Rettamezeite 50 Bf. Schriftleitung unb Gefdäfteftelle: Bad Ems, Romerftr. 95. Gernfpredjer Rr. 7. Berantworttich für bie Schriftleitung:

Richard Sein, Bab Ems, für den Unterlahnkreis.

mit dem "Amtlichen Kreisblatt"

Bad Ems, Mittwoch den 20. Juni 1917

69. Jahrgang

fie MaisBeute unferer U.Boote.

Berlin, 19. Juni. Rach amilicher Melbung en inegefamt 869 000 Bruttoregiftertonnen im durch friegerische Magnahmen ber Mittel-Seit Beginn bes uneingeschränften Unterfind insgesamt 3 655 000 Bruttoregifterit worden.

Berlin, 19. Juni. Das Mat-Ergebnis zeigt, bei Engländern immer wieder im eigenen bei ihren Berbundeten aufgestellte Behauptung, rhootserfolge wurden durch die erfolgreiche Ann neuen Unterseeboot-Abivehrmitteln in einer and und feine Berbundeten gefährlichen Beife

in ben erften brei Monaten Des uneunge-Unterscebootfrieges erfolgten Bersenkungen weniger als 2,786 000 Bruttoregistertonnen bem Geeberfehr für die friegeriichen und Der Entente entzogen. Der Tonnagezuwache hute und neu erbaute Schiffe in biefem dem Berluft gegenüber nur gering und wird ber als etwa ein Fünftel bes Berluftes einzu-Trop jener außerorbentlichen Berringerung entente bermenbbaren Weltschiffstonnage über-Beierzebnis dasjenige des Monats Februar ym 10 Ionnen und erreichte fast dasjenige des Monats i finen 885 000 Tonnen. Auch im Mai haben Imerseebootsperluste wie bisher unter der don in Rechnung gestellten Sohe gehalten und werden dich durch den Zuwachs an neuen Booten über-ber bentiche Unterseebottoflotte nimmt daher fanm in Starte gu.

Derlin, 19. Juni. (Amtlich.) Reue Tauch-folg im Atlantischen Ozean. 24 000 Brutto-munn. Unter ben berseuften Schiffen befanden sich mi gwie bewaffnete englische Dampfer, von denen und Berftorer gesichert waren, und der englische Amor (3473 Bruttoregistertonnen) mit 5000 Ton-

Rotterdam, 18. Juni. Die Blätter melden: Mistigle Segelschiff Albertine Beatrice, das am mit 8000 Ballen Tabak von Soerabaja nach ausfuhr, ift am Freitag berfentt worden. Die

wurde in Blhmouth gelandet. Mabrid, 19. Juni, Weldung des Wiener re-Burde. Imparcial zufolge berjentte ein Tauchber Rabe bon Rap Spartel ben englischen bortbampfer A. G. 240 (8000 Tonnen) mit Duriegematerial für Galonifi. Der Dampfer Dier II-Bootsjagern begleitet, bon benen Me untergegangen, zwei mit ichweber Ebro-Mindung wurden die bewaffneten ftamit 9000 Tonnen Bengin, Eifen und Kohle rleans nach Genua unterwegs, bersenkt. Acht ben Suelba entfernt bersenkte ein Tauchboot ben Dampfer Simla (5800 Tonnen) mit einer bon Liverpool nach Gibraltar unterwegs. Don Allicante fam es gwifden einem Zauch inem Geleitzug von zehn Dampfern zu ligen Kampf. Rabere Einzelheiten fehlen. London, 18. Juni. Das Reutersche Burv lich: Ein feindliches Unterseeboot bersentte am britifden Transportdampfer Calan (5861 Tonnen), der eine geringe Jahl Truppen latte, im öftlichen Mittelmeer. 52 Mann Truppen sann ber Bejagung, barunter ber Rapitan, werden

die beutichen amtlichen Berichte.

trlin, 19. Juni abende (29. B. Amtlich). unflebende Gefechtstätigkeit in Flandern und all nights Renes.

Grofies Sauptquartier, 19 Juni Amtlich elliger Rriegeichanplat.

ecresgruppe Aronpring Rupprecht Blandern- und an der Artois-Front in unberändert. In wechselnder Stärfe Unilleriekampt an; gestern war er besonders finghe und Frelinghien lebhaft.

boa Month h warjen uniere Sturmtruppe Die am 14 Jun' noch in Feindeshand geblieben

betreogruppe Tenticher Kronpring. betrecten bie Grangofen bei Ginbruch Die thnen entriffenen Graben nordweft-Durtebije gurudzugewinnen; ihr zwei-

murd- gurudgeichlagen. mpagne brang ber Feind gestern morgen stille bes Sochberges. Ein abende un-Berfion gur Erweiterung feines Befthes creech feb.

resgruppe Herzog Albrecht.

Bon bem Oftligen Briegefcauplat

und bon ocr Magedonifden Front. find stugere Ramt ibandlungen nicht gemelbet. Der Erfte Generalquartiermeifter Lubendorff.

Der öfterreich : ungarifche Bericht.

BIB. Bien, 19. Juni. Amtlich wird berlautbart: Deftlicher Rrtegefcauplas

3m Baleputna-Abichnitt wiesen wir einen ruffischen Borftog ab. Sonft nichte bon Belang.

Staltentider Artegeidaublas. Muf ber Sodfläche ber Sieben Gemeinden und im Sugana-Tal zwijden Affiago und ber Brenta ift fei gestern früh eine neue heftige Artillerieschlacht im Gange. Bom Jiongo nichts Befonderes gemelbet.

Suböftlicher Rriegefcaublas. Unberändert.

Der Chef bes Generalftabes.

Der bulgarifche Bericht. 192B. Sofia, 19. Juni. Generalftabsbericht bom

Juni. 18. Mazebonische Front: Zwischen Barbar und Dojran-Gee bersuchten englische Erkundungsabteilungen, nachts gegen unsere borgeichobenen Bosten bei der Ortschaft Rerechtell borguftogen; fte wurden burch unfer Gener gurudgefchlagen. Um Guge ber Belafipa zogen fich bie borberften Abteilungen der Engländer, die sich in einer Stellung längs des Butkowa-Flusses besanden, südlich von dem Kamme des Kraecha-Berges zurück. An der unteren Struma besetzen wir in der Ebene zwischen Butkowa und Tachinos-Gee bie Orticaften Tichambar mable, Revolen, Benitoej und Bent mable. Die Engländer halten nur noch mit einigen Kompagnien die Brudenfopfe an der Struma. An der übrigen Front schwaches Artilleriefeuer. Durch Artilleriefeuer brachten wir ein feindliches Flugzeug jum Absturg, bas in der Struma-Riederung nördlich der Belafiga nie-

Rumänische Front: Gewehrseuer bei Mahmudta und Isaccea; bei Tulcea schwaches Artillerieseuer.

Ruffifde Riederlage in Berfien.

Rusti Invalid berichtet, daß es türkischen und turdischen Abbeilungen bei Keremanschah gelungen sei, die russische Front zu durchbrechen und die rückvartigen Ber-bindungen der russischen Truppen zu zerführen. Dieser Durchbruch sei der Dizziplinlosigkeit gewisser Truppenteile zuzuschreiben. Die persische Bedölkerung unter-

ftuge die im Ruden der ruffischen Truppen operferenden feindlichen Abteilungen. Infolge "besonderer Ereignisse" seien die kaufasische und die versische Front unter einen Oberbesehl gestellt worden. Das selbständige Kommando ber im eigentlichen Berfien operierenden Armee fei aufgehoben worden.

Gin diplomatifder Zwifdenfall gwifden der Edweig und Rugland.

WIB. Bern, 18. Juni. Das Reuteriche Bureau wie tie Betersburger Telegraphenogentur bringen Mitteliungen betreffend die Uebermittlung bes Angebotes eines beutichen Griebens in Betersburg durch ben Bunbesrat hoffmann, Gef bes politifchen Tepartemente, bermittelft bes in den letten Wochen bort weilenben ichweigerlichen je

tievolrates Robert Grimm aus Bern. Bu biefem Telegramm erfahrt bie Schweizerifche De-Mai hatte Grimm Die fcmeigerische Gefandtichaft in Betereprichenagentur von zuftändiger Stelle folgendes: Am 27. Mai hatte Grimm die schweizerichse Gesandtschaft in Petersburg, wo er fich bamals auffrielt, erfucht, bem Bunbesrat Soffmann ein Telegramm ju übermitteln, worin er in ber Sauptfache ausführte, bas Friedensbedürfnis fei allgemein vorhanden. Der Friedensichluß fei in politischer, wirtichaftlicher und militarischer Sinficht eine gwingende Rotwert-bigfeit Die Erkenntnie bierbon fel an maggebenber Stelle borbonben und bie einzig mögliche, gefährlichfte Störung aller Berlandinigen tonnte nur bard eine bentiche Offenfibe im Dften erfolgen. Unterbleibe bie Störung, fo werbe bie Li-guilation in relativ furger Zeit möglich fein. Daran murbe ie Bitte gefnüpft, hoffmann möchte über bie ihm befannten Ariegeziele ber Regierungen Grimm unterrichten, ba die Ber-Landlungen baburch erleichtert würden. Um 3, Juni ging bas folgende chiffrierte Antworttelegramm an die fdweige-rifde Gefandtichaft in Beteroburg ab: "Bundesrat hoffmann ermachtigt Gie, Grimm folgende munbliche Mitteilungen gu machen. Es wird bon Dentschland teine Offenfibe unternemmen werben, fo lange mit Rugland eine gutlide Einiaung möglich fcheint. Aus wiederholten Besprechungen mit prominenten Berfonlichkeiten habe ich bie Hebergengung gewonnen, daß Deutschland mit Rufland einen für beibe Teile ehrenbollen Grieben anstrebt mit ffinftigen engen Sanbelsund Wirtichaftebegiehungen und einer finangiellen Unterftunung für ben Bieberaufbau Ruftlands, Richteinmighung in Ruftlands innere Berhältniffe freundschaftliche Berftundigung über Bolen, Littauen und Rurland unter Berudfichtigung ihrer Bollereigenart, Rudgabe bes befehten Bebietes an Defterreich-Ungarn 3ch bin überzeugt, bag Teutschland und feine Berbunbeten auf Bunfch Ruglanbe und feiner Berbunditen fofort in Friedensberhandlungen eintreten wurden. Bejuglich ber Ariegogiele nach biefer Seite bermeife ich auf die Aundgebung in der "Norddeutschen Allgemeinen Beitung", in ber

in grundsätlicher Uebereinstimmung mit Asquith über bie Frage ber Annezionen behauptet wird, Teutschland wolle teine Gebieteerweiterungen zweds Bergrößerung jowie einer politifden und wirtichaftlichen Dachterweiterung

Diefes Telegramm wurde bon unbefugter Geite entgiffert und in der Zeitung "Sozialdemofraten", dem Organ Bran-tings, in Stockholm beröffentlicht. Diefer Schritt wurde bon dem Bundesrat im Interesse der Förderung eines Salvigen Friedens und damit im eigenen Landesintereffe unternommen.

WEB. Bern, 19. Juni, Melbung ber ichweizerichen Depeichenagentur. Infolge ber burch ben biplomati) den gnifden fall geichaffenen Lage hat heute eine Beiprechung gwifden bem Bunbesrat, ben Brafibenten ber Rate und ben Fraktionsprafibenten ftattgefunden. Der Beginn ber Sigung des Autionalrats verzögerte sich insolgedessen. Im Kate herrschte sichtliche Erregung. Präsident Bueler eröffnete die Sitzung und verlas solgendes Schreiben des Chess des volitifchen Tepartements Soffmann an ben Rationalrat: Sochgeehrter Berr Rationalprafibent!

"Die unbefugte Beröffentlichung einer chiffrierten De-pesche, die ich durch Bermittlung ber schweizerischen Gefandtichaft in Betersburg an ben bort anweienben Rationalrat Grimm richtete, und in welcher ich meine Auffaffung über die Friedensbedingungen der Bentralmachte gegenüber Ruftland und indezug auf die übrigen Alliierten aus-eivandersehte, hat eine Lage geschaffen, die für die inner-volitischen und auswärtigen Beziehungen des Landes bertangnisvoll werben tann. Es wird niemand daran zweiflen, bag ich biefen Schritt aus eigener Entichliegung und auf meine eigene Berantwortung unternommen habe uno ban id ausichlieflich für bie Gorberung bes Friedens und bamit im Intereffe des eigenen Landes zu handeln bestrebt war. 3d tonnte aber ben Gebanten nicht ertragen, daß in Diejen Beiten hochpolitischer Spannung und Aufregung meine weitere Tätigkeit meinem heißgeliebten Baterlande zum Scha-ten gereichen konnte. Ich bitte Sie daher, meine Temission ale Mitglied des Bundesrats entgegennehmen zu wollen."

Defterreich:Ungarn.

2928. Bien, 18. Juni. Meldung des Biener f. u. f. Forrespondenzburos. Die Abendblätter verzeichnen das Gerucht, Ministerprafibent Graf Clam-Martinis habe bem Raifer infolge bes Beschluffes bes Polentlubs, der gegenwärtigen Regierung einen vorläufigen Saushaltsplan nicht zu bewilligen, den Rüdtritt bes gefamten Rabinette angeboten. Der Raifer habe fich die Entscheidung vorbehalten. Der für morgen zur Berhandlung des vorläufigen Haushaltsplanes einberufene Haushalts-ausschuß wird die Sihung abhalten. Authentisches liegt nicht

WIB. Bien, 19. Juni. Den Blättern zufolge hat gestern ein längerer Ministerrat stattgefunden, in dem bechloffen wurde, heute dem Raifer die Demiffwn des Geamttabinette ju überreichen.

BEB. Bien, 19. Juni. Ministerprafibent Graf Clam-Martinin überreichte heute in Ausführung des gestrigen Ministerratsbeschlusses dem Raifer Rarl die Demission des gesamten Rabinetts. Der Raifer behielt fich feine Ent-

idlieftung bor. BEB. Bien, 19. Juni. Den Abendblattern zufolge wurde heute mittag im Abgeordnetenhause bekannt, daß der Ministerpräsident Graf Clam-Martiniz bom Kaiser den Auftrag erhalten hat, die Umbildung des Kabinetts durchguffibren. Der Rabinettechef nahm bereits bie bacauf abgielenden Berhondlungen mit den Barteten auf.

Italien.

BIB. Rom, 18. Juni. Melbung der Agentur Stefani. Der König hat die Umteniederlegung bes Unterstaatssekretars im Kriegsministerium General Alfieri und des Unterftaatsfefretar im Aderbauministerium Canepa genehmigt. Bu Unterftaatejefretaren wurden ernannt: General Montanari (Arieg), General Alfiert (Baffen und Geichoffe), und der Abgeordnete Cermenati (Aderbau).

Griechenland.

BEB. Berlin, 18. Juni. Die wahren Grunde ber Gewalttaten gegen Griechenland enthüllt ber frangöfifche Funtipruch bom 16. Juni 5 Uhr nachmittags, der nach längeren Ausführungen über die nunmehr geschaffenen Wegeberbindungen durch Albanien und Rordgriechenland ichreibt: Bisher war nur ber Weg über Salonift möglich. Seute bebeutet ber Weg Santi Quaranta-Mouafter bie Berlängerung bes Weges durch Italien und den Kanal von Otranto und gestattet den Berbundeten, den Weg über bas Mittelmeer zur Auffüllung bon Menschen, Rahrungsmit-teln und Munition für die Orientarmes bollftändig anszuschließen. Die Durchsahrt durch den Kanal don Otranto, etwa 75 Kilometer, kann durch eine sast ununterbrochene Sperre geschüht werden. Dies ist also ein beträchtlicher Borteil, der durch das lehte Borgeben der Alliserten erreicht wurde. — Diesem zhnischen Eingeständnis Frankreichs gegenüber, das sich dazu hergab, für die Entente ben Buttel Griechenlands ju machen, flingt bie pathetische Broklamation Jonnarts an das griechische Bolt wie blutiger Sohn: "Frankreich, Großbritannien und Rusland wollen die Unabhängigkeit, Größe und Blüte Griechenlands. Sie beabsichtigen, das edle Land zu verteidigen. Ein neues Zeitalter des Friedens und der Arbeit fängt für euch an Wiset denn, daß aus Achtung der nationalen Selbständigkeit die Schutzmächte keineswegs die Absicht haben, vom griechischen Bolte allgemeine Mobilisation zu

Die Sozialiftentonfereng in Stodholm.

292B. Stodholm, 18. Juni. Der hollandifch-flan-dinavifde fozialiftifche Ausschuß wird beute Julius Beit, Mitglied ber englijden Abordnung und einer ber vier Bertreter der fogialiftischen Dehrheit, empfangen. Die brei anderen Mehrheitsbertreter find Roberts, Carier und Robbinet. Die Bertreter der Minderheit find Ramfan Macbonald, Jowett und Fairdilb. Die amerifanischen Sozialiftenbertreter Goldfarb und Dabibowitich find bier angefommen. Die Beratung mit den Amerikanern erfolgt Dienstag

BIB. Madrid, 17. Juni. Funtipruch des Bertre-ters des Biener Forr, Buros. Rach einer Melbung bes Imparcial nehmen die fpanifden Cogratiften an ber

Stodholmer Konferenz teil.

benebebingungen ber bentichen Sogialbemokratie bemerkt Politiken in einem Leitartikel: "Einmal follte man doch über bloße Formeln hinauskommen und die Erörterungen ber tatjächlichen Friedensberhandfungen beginnen. Die deutsche Abordnung in Stocholm hat nun die Ausgangspunkte für eine folche Erörterung geschaffen."

WIB. Baris, 17. Juni. Ueber die Kundgebung des sozialistischen holländisch-standinabischen Ausschusses, der die Friedenebebingungen ber beutichen Gogialdemotraten wiebergibt, liegt bisher nur die Stellungnahme bes Matfu vor. Das Blatt ichreibt: "Jede Erörterung mit den unberschämten Bertretern bes beutschen Größenwahns ift überfluffig. Angefichte ahnlicher Anmaßungen wird das franzöfifche Bolf erfennen, wie gut Ribot burch fein Bateriands-gefühl und feinen flaren Blid für die Dinge beroten war, ale er borber im Barfament erffarte, die bon Deutschland angeregte Stodholmer Zusammenkunft sei lediglich eine ich mabliche Falle. Die Tagesordnung ber beutiden Dehrheit wird unter und Ginigkeit icaften."

Telephenische Rachrichten.

König Ronftantin in der Schweig.

BM. Berlin, 20. Juni. König Konftantin traf gestern abend in Lugano ein. Der Bahnhof war militarifch ftreng Berichiedene Blatter melben, er werbe borabgeiberrt. läufig in Thujis (Manton Graubunden) Aufenthalt nehmen.

Die Tichenen in Stodholm.

Bormarts berichtet, Die Bertreter ber tichechifchen Cogialdemofratie eingetroffen.

Radoslawow in Bien.

BIB. Bien, 19. Juni. Der bulgarische Minister-präsident Radoslawow ist heute mittag hier eingetroffen.

Bahia ale Flottenftützpunkt der Union.

WIB. Bern, 19. Juni, Betit Barifien berichtet aus Mie de Janeiro: Das in Bahia eingetroffene Geichwader ber Bereinigten Staaten beabsichtigt, Babia jum Stüppunkt, feiner Operationen im Atlantischen Ogean ju machen.

Englische Drohung an König Alexander.

BM. Berlin, 20. Juni. In englischen Blattern wird gejagt: Wenn Ronig Alexander glaube, Die Bolitik feines Baters fortsegen zu können, so verstehe er die Bedingungen falich, unter benen er auf dem Thron gelaffen worden fei. - Der Oberkommiffar der Alliterten in Athen Jonnart ordnete die Feftnahme bon Gunaris und Metaris an.

Aus Proving und Nachbargebieten

it Beichlagnobme und Beftonderhebung von Lofo: mobilen. Am 20. Juni 1917 ift eine Befonntmachung Rr. 592/4. 17. R. 2. 4.e, betreffend Beichlagnahme und Bestanderhebung bon Lotomobilen, in Rraft getreten. Bon ber Betanntmachung find betroffen: Camtliche fahrbaren ortofeften Generbuchsteffel mit Beigrobren, iowohl folde mit fest verbundener Tampfmafchine (fogenannte Lofomobilen) ale auch folche ohne Tampfmaschine, sofern ihre Normalleiftung mehr ale 20 PS normal ober ihre Beigfläche mehr 12 Quadratmeter beträgt, fowie die gu biefen Reffeln gehörigen Sicherheitsborrichtungen und fonftige Bubehör- und Reserveteile. Die Einzelheiten ergeben fich aus bem Bortlaut ber Befauntmachung, beren Beröffentlichung in ber übliden Beije burch Anichlag und burch Abbrud in ben Tageszeitungen erfolgt. Augerbem ift ber Wortlaut der Befannt-machung bei ben Landratsämtern, Burgermeifteramtern und Bolizeibehörben einzuseben.

:!- Beichlagnahme von Braunftein. 2m 20. 3nni ift eine Befanntmachung beröffentlicht worben, durch welche alle Borrate an Braunftein (DR n D 2) im Rohgustande, aufbereitet, in Mischungen und Salbfabrifaten, sowie Aunstbraunitein beschlagnahmt werben. Unberührt bleiben Braunftein und Runftbraunftein in Fertigfabritaten Alle Ginselheiten ergeben fich aus bem Bortlaut ber Befanntmachung, beren Beröffentlichung in ber üblichen Beije burch Anichlag und Abdrud in ben amtlichen Tageszeitungen erfolgt. Außertem tann ber Wortlaut bei ben Landratdamtern, Burgermeisteramtern und Boligeibehörben eingesehen werben.

:!: Das Anichlagen von Reflameplataten wird burch eine Berordnung ber Rommandaninr Cobleng-Chren-breitstein neugeregelt. Durch Diefelbe Befanntmachung werden Lichtbildervorführungen auf die Beit von 3 Uhr nachmittage bis 10 Uhr abende beschränft.

Riederneisen, 18. Juni. Der Majdiniften-Maat Bermenn Sprenger, 3. gt. auf einem U-Boot, bas fürglich bon einer erfolgreichen Streiffahrt gurudtehrte, wurde mit bem Eliernen Breus 2. Al ausgezeichnet. Der Schüpe Bilbelm Mancher, bei einer Majchinengewehr-Rompagnie an ber Westfront, wurde gum Unteroffigier beforbert und mit bem Gifernen Areng 2. Al. ausgezeichnet.

uns Bad Ems und Umgegeno

e Beforderung: Bigefeldivebel Alfred Graef, Cohn bes hotelbesithere Leonhard Graef, wurde jum Leutnant der Referbe bei einem Gugartiflerie-Regiment beforbert.

e Achtung Eurner! heute abend lebung am Schlachthof.

e Sturjaal. Gin Rinftlerpaar, bas überall. 100 es auftrat, glangenbe Erfolge batte, gibt am morgigen Donnerstag im Rurfaal einen Abend, welcher ber Boefie und Dufit gewibmet ift. Die Lautenfangerin Glie Beder und Regitator Raoul v. Benninghof haben zu wiederholten Dalen bas Emfer Bublifum foftlich zu unterhalten vermocht. Es wird ihnen auch diesmal gelingen.

Aus Diez und Umgegend.

d Abichiedolauten. Rachbem bie Gloden unferer Rachbargemeinden bereits ber Ariegonotwendigfeit haben weichen und bon ihren Turmen baben berabiteigen muffen, but auch jest für unfere Dieger Gloden bie Echeibestunde geichlagen. Am Mittwoch, ben 20. b. Mts., werben alle Gloffen ber Etabt bon 8-1/29 Uhr abende noch einmal gujammen lauten. Um 3/29 Uhr findet bann in ber ebangelifchen Rirche ein Abicbiedegottesbienft für die Gloden ftatt, bei beifen Echluft bie Gloden bom Schlofturm jum lettenmal ihre Stimmen erheben werben. Bir laffen unfere Gloden in bie Ferne gieben mit bem beigen Bunfche, bag balb friedliche Zeiten gurudfehren, mo fie ihren alten Blag wieber einnehmen fonnen, um bon hober Warte aus in einem neuerblichenben Teutschland ihren alten Beruf gu erfüllen, Trofterinnen und Mahnerinnen bes Menschengeschlechtes gu fein!

d Berteilung bon Lebensmitteln. 3m Laufe biefer Woche werden laut Anzeige berichiebene Lebensmittel gur Berteilung gelangen, u. a. auch folde, welche nur in berartig fleinen Mengen jur Berfugung fteben, daß eine Berteilung derfelben nach ber Mopfgahl nicht möglich ift. Die Berfoufoftellen find angewiesen, berartige Lebensmittet chne jegliche Beborgugung in fleinften Teilen auszugeben, ebenfo mit beren Bertauf feinesfalls bor ber bekannt gegebenen Beit gu beginnen. Die bielen Anfragen, wie es tommt, bag andere Orte größere Mengen Einmachander gegenwärtig berteilen, find dabin ju beantworten, daß die betreffencen Rommunalberbanbe in den borbergebenben Monaten weniger Buder berteilt haben.

d Blitichlag. Bei bem am Montag mittag über unfere Gegend ziehenden Gewitter schlug ber Blit im benachbarten Altendies in das Gehöft des Landwirts Auhmann, ohne jedoch ju gunden. Die Blip fuhr in ben Biebftall, betaubte eine Rub, die fofort abgeschlachtet werben mußte. Der Gobit bes herrn Ruhmann erlitt am linten Urm eine unbedeutenbe Schädigung.

Freiendies, 19. Juni, Der Erf.-Ref. Wilh. Dietrich wurde mit dem Eifernen Kreuz ausgezeichnet und wurde gum Wefreiten beförbert.

Wahl von Chrenfeldhütern.

Es wird jur Renntnis gebracht, bag in biefem Jahre mehrere herren gu Ghrenfeldbutern gemablt worben finb.

Dierbei machen wir darauf aufmertfam, daß nach den Berardnungen der Kommandantur Cobleng= Chrenbreitstein die Felddiebftable mit Gefangnis geahndet werden.

Bad Ems, ben 14. Juni 1917.

Der Magifirat.

Iwangsverfteigerung.

Freitag, den 22. Juni 1917, vormittage 10 Uhr werde ich in ber Gemartung Daufenan die Grascreszenz von 2 ha, 20 a, 80 qm großen Biefen und Medern an Ort und Stelle öffentlich gegen Bargablung verfteigern. Raufliedhaber wollen fich bei ber Balbmuble, Daufenau, einfinden.

Bad Gme, ben 19. Juni 1917.

3240] Rabite, Berichtsvollgieber.

Grundflücks - Verfleigerung.

3m Wege ber freiwilligen Berfteigerung wollen bie Witme Buhrmann Bittor Dichel Ratharina, geb. Strobm von Dies und die Eigentumserben Ihres genannten Ehemannes fich ffree im Grundbuch bon Dies, Band 4, Blatt 140 und 141, eingetragenen Grundbefiges, bestehend in

Wohnhaus mit 11 Wohn= u. Küchenräumen,

Schenne, Stallung und fleinen Sofraum, eines Adere in ber Mu, 44 Muthen 84 Schuh fowie eines Gartens bajelbft bon 18 Ruthen 52 Coub entaugern.

Bu biefem Swed finbet eine Berfteigerung am Samstag, den 23. Juni 1917, nachm. 2 11br in Dies, Emferftrafe 6, ftatt, ju welcher fich Steigerungeliebhaber einfinden wollen.

Frau Biltor Michel Witme, Dies.

Mark 109 .-

in Borten Mart: Ginhundert neun Mart aus ber Cammfung für bie U.Boot. Spende von ber Beichaftsfielle ber Emfer Beitung, Amtliches Rreisblatt für ben Unterlahnfreis, erhalten gu haben, beicheinigt

Dies, ben 19. Juni 1917

Die Rreistommunaltaffe. Schäfer.

Renes prima

Wiesenhen

taufen jebes Quantum

[3204 harry G. Araft, Bad Gms.

Befellichaft mit beidrantter Safrung

Tutterichneider

Fabritat Lang, empfiehlt M. Levita, Dolgappel.

Kgl. Kurtheater Bad Ems

Leitung: Hofrat Hermann Steingester

Samstag, den 23. Juni 1917, abenda 8 Th Frankfurter Gesamt-Gastspiel Leitung: Edm. Heding, Neues Theater Frankfine

Wie fessle ich meinen Mann? Fröhlich, eheliches Kampfspiel in 3 Akten v. Barrie

Lebensmittelftelle für den Stadtbegirt ?

Donnerstag, ben 22. Juni, und Freitag, ben 2 125 Gramm Saferfloden gegen Abidmin 20. Ginen Suppenmurfel gegen Abidnitt 21 200 Gramm Runfthonig gegen Ajdnin 22, 150 Gramm Gubfruchtmarmelabe gegen Able ber Bebensmittelfarte, in famtt. Lebensmitte

Ferner fommen bon Donnerstag, ben 29 gegen Borgeigung ber Lebensmittelfarten gum Gemife- und Reistonferven in Dofen bei Det Suppen murge in Glafchen bei Dancher, Dan

und Füllgrabe, Thtelmann. Camembert Rafe bei Burbach, Safentamp, De Dainger Sandtafe in famtlichen Lebensmin

Raffee. Erfay bei Burbach, Safentamp, Der Confumgefcaft, Chaug, Schmidt, Stabifcmitt, Condenfierte Gugmitch bei Brobhage, Burb Mancher, Dan, Schade und Füllgrabe, Sombi Budd ingpulver in famtlichen Lebensmittelgelo

Lebfuchen (Musiandsware) bei Bader Friedrin Bo u. altersichmache Berfonen) in der Amtsapotbele Fleisch - und Fleisch waren.

Freitag, den 23. Juni Reibenfolge, welche genn suhalten ift:

8-9 Ubr porm. Begirt C. 9-10 Uhr vorm. Begirt D. _ 10-11 Uhr porm. Begirf E 11-12 Uhr vorm. Begirf F, 2-3 Uhr nachm. Begirt G.

3-4 Uhr nachm. Begirf H, 4-5 Uhr nachm. Begirf A, 5-6 Uhr nachm. Begirt B.

Die Bezugsberechtigten von answarts werden mittage zwifdenburch bedient. Berfaufeftellen gu liche Metgereien.

Samftag, ben 24. Juni-

Butter gegen ben für biefe Boche gultigen Abidain Fettfarte in ben befannten Berfaufoftellen Dien Bezugsberechtigten, welche in biefer Boche Fett bes haben, fcheiben für ben Begug bon Butter aus Gier geg n Abfchnitt 17 ber Gierfarte in ben bela Berfauföftellen

Salatgurten von heute ab bei Schabe u Fallgran Blumentobl wird im Laufe biefer Boche emitent

Rohlen fonnen an Saushaltungen, welche ohne bott find abgegeben werben. Bezugsicheine über einen ner lautend werden Donnerftag pormittags and

Mutaer (Posisson) gestal Bewerber, auch Frauen und Dabchen, Die mit Pferbes zugeben verfteben, wollen fich melben bei

harry G. Rraft, Gefellich. m. b. S., Bad Gul Bilhelmsallee 39.

Barterre-Wohnung Inbebor gu bermieten [3235 Probubof 3, Bab Ems.

Eine Wohnung gu vermieten. Raberes Dranienweg 5, Bab Grmb.

Kräftiger Junge als Sausburiche geincht [8078

Botel Coltan, Bab Gme. Einfache Stüte gefucht tür alle Arbeit Bran Brofeffor Wegmann, Dane Co-ftang, Labnin. -2, Ems.

Ein kudenmädden Dotel Coutenbof, Bob Gms.

Aelt-res Chepaar fucht ein

Mädden ober Birifchaftefräulein mit Fammenanichl. & tür alle hautarbeit jum 1. Jali nach Boppard. Weldungen an Frau Pfarier Dundhaufen. Grabenfir. 43, Ems. 18288 Othen tliche 8

Monatemadmen gefucht. Frau August Mice, Dies, Withetmitrage 24.

Metallbetten an Brivate. holgrahmenmatr., Rinderbetten. Gifenmobelfabrif Cubl i Thur.

Mur folche Anzeigen, bie um 8 Uhr vormittage in unferen Sanden find, fonnen an biefem Tage Anf. nahme finden. Befdaftsftelle ber Reitung.



BAD EMS Dente Moend llebung am Shla

Frifte gerauchente Flunders

B. Biet, Bab & Reues prima

Wiejenhen fauft

Mildfuranftalt Can Guterhal ener

Rindermagen gu bertaufen. Romerftr. 55, 800 ft

Gine bochtrachtige pris Tahring

ficht gu vertaufen unter

Jüngere Silfant fofort gefucht. Schriebaltean! Benguisabfcreffen eine

Landesbantftelle Bal Rirdlige Ragria

Dies gut Mittwod, ben 20. Mbenbs 1/29 Uhr: Mbiau bienft file bie wiell betr Bfarrer Sant